

Wilfried Fuhrmann

Korruption, Lobbying und Mobbing

S. 2 - 4

Deutsche Fassung:

Korruption, Lobbying und Mobbing
(2010-07-15)

S. 5 - 8

Russische Fassung:

КОРРУПЦИЯ, ЛОББИЗМ и МОББИНГ
(in: Mediaforum.az :: Анализ; ab 2010-07-27, 15:43:00)

Korruption, Lobbying und Mobbing

793 Mio. Euro Bestechungsgelder haben im Jahre 2009 Afghanen gezahlt (laut Integrity Watch Afghanistan, IWA). Sie haben bezahlt für Leistungen staatlicher Einrichtungen wie u.a. Verwaltung, Schulen und Polizei, die ihnen gesetzlich zustehen.

I.

Wer eine Zahlung annimmt, bereichert sich unrechtmäßig. Dieses ist demjenigen i.d.R. auch bewusst. Aber häufig versuchen die Personen ihr Verhalten (auch innerlich) damit zu rechtfertigen, dass andere ebenfalls und sogar höhere Zahlungen annehmen oder dass der Dienstherr die Bestechungsgelder zumindest indirekt billigt, in dem das Gehalt gezielt in Höhe der erwarteten Bestechungsgelder zu niedrig festgelegt wurde. Dabei werden häufig Jobs, mit denen Möglichkeiten zum Erhalt von Bestechungsgeldern oder zur Anfertigung falscher Abrechnungen verbunden sind, häufig mit Personen besetzt, von denen der Vorgesetzte erwartet, einen Teil der Gelder abzubekommen.

Hier helfen nur eine adäquate Bezahlung der Angestellten mit klaren Aufgabenbeschreibungen, transparente Gebührenordnungen und eine öffentliche Ausschreibung jeder zu besetzenden Stelle sowie unabhängige Verwaltungsgerichte und unabhängige Beschwerde- und Petitionsämter.

Wer bezahlt sieht i.d.R. keine andere Möglichkeit, die Leistung zu erhalten (bspw. die Bescheinigung, das Zeugnis, die Urkunde usw.). Die Bezahlung dient also als Einflussnahme zur Ausführung der Tätigkeit durch den Bestochenen.

Eine Einflussnahme besonderer Art ist das sog. Lobbying. Gemeint ist nicht das rechtlich zulässige Lobbying bspw. in Form der Teilnahme an der öffentlichen Meinungsbildung. Gemeint ist die nicht-transparente Form des Lobbying. Dabei arbeitet der Lobbyist zumeist im Auftrag eines Dritten, wie bspw. einer Unternehmung. Primär durch persönliche Kontakte versucht er Beschäftigte in der Exekutive und Entscheidungsträger in der Legislative (Abgeordnete) gezielt zu beeinflussen. Die Versuche einer derartigen Einflussnahme quasi hinter verschlossener Tür sind so alt wie die Politik. Sie erfolgte bspw. in der sog. Lobia, dem Vorraum des römischen Senates. In den Monarchien des Mittelalters antichambrierten diese Personen in den Vorzimmern der Herrscher. Sie hießen in Deutschland, negativ bewertet: Hofschranzen.

Nach strategischen Überlegungen gibt oder verspricht der Lobbyist Geschenke, persönliche Einladungen zu besonderen Veranstaltungen mit kleinen Empfängen bis hin zu kostenfreien Übernachtungen und Eintritt oder andere Vorteile.

Zur öffentlichen Tarnung des egoistischen Verhaltens zu seinem Vorteil und dem seines Arbeitgebers ist der Lobbyist fast immer auch Mitglied eines Vereins, der kulturelle und gesellschaftliche Ziele verfolgt und über den die Medien berichten. Die Unternehmung, für die der Lobbyist arbeitet, unterstützt den Verein i.d.R. mit Spenden.

Im Juni 2010 (8.7.2010) hatten sich in der beim Deutschen Bundestag (Parlament) geführte Liste der Lobbyisten¹ allein 2.173 Verbände und deren Vertreter freiwillig registrieren lassen.

¹ Siehe:

<http://www.bundestag.de/dokumente/parlamentsarchiv/sachgeb/lobbyliste/lobbylisteaktuell.pdf>

Allerdings ist die Eintragung freiwillig und erfasst nicht alle Lobbyisten von Unternehmen. Es gibt in Deutschland und in der EU (noch) kein Pflichtregister, wie in den USA.

Die Bekämpfung insbesondere des korruptionsverdächtigen Lobbyismus aber kann nur durch Transparenz, das Verbot von „Geschenken“ und Sanktionen bzw. Strafen erfolgen.

II.

Die Transparenz wird erreicht durch die Pflicht zu Eintragung in eine derartige, für jeden (über das Internet) einsehbare Liste und die Pflicht zur ständigen Aktualisierung der Eintragung, zu der auch Angaben über die Finanzmittel und Aktivitäten des Lobbyisten gehören. Darüberhinaus sind Besuche und Gespräche des Lobbyisten bspw. bei einem Abgeordneten, einem Minister, im Ministerium, bei einem Bürgermeister usw. prinzipiell mit Inhalt des Gespräches und den übergebenen Materialien zu protokollieren und in den Akten zu vermerken.

Der Umgang mit Lobbyisten wird in jedem Staat (noch) unterschiedlich geregelt. Zumeist sind Bestechung und die Gewährung von Vorteilen jeder Art verboten. Da es auch gute Traditionen des Schenkens im Sinne einer persönlichen Aufmerksamkeit in verschiedenen Kulturen gibt, wird der Wert von Geschenken, die jemand annehmen darf, begrenzt. Diese Grenze legt jede staatliche Institution selbst fest – sie liegt in Deutschland in der Regel zwischen 0,- € und 25,- €. Gleichwohl müssen auch diese Geschenke gemeldet werden, sofern es sich nicht um so etwas wie einen („billigen“) Kugelschreiber, eine Praline oder dergl. handelt.

Verstöße, d.h. die Nicht-Meldung von angenommenen Geschenken oder die Annahme höherwertiger Geschenke ohne eine besondere Genehmigung und Ablieferung der Geschenke führt zu Sanktionen (bis hin zur Entfernung aus dem Dienst).

Da die Nähe des Lobbyismus zur Korruption nicht auszuschließen ist und der Lobbyismus damit die allgemeine Korruption in einem Lande fördert, sind zumindest klare öffentliche Regeln mit klaren Straftatbeständen und Sanktionen ebenso nötig wie ein umfassendes Register. Notwendig ist eine umfassende Transparenz.

III.

Problematisch bleiben aber auch bei einem legalen Lobbyismus die von Lobbyisten gegebenen Informationen, Analysen und Wertungen. Die Problematik liegt u.a. in ihrer zumeist nicht erkennbaren gezielten Verzerrung zugunsten der Interessen des so vertretenen Unternehmens und Verbandes. Hinzu kommt auch hier der Mangel an demokratischer und öffentlicher Kontrolle der Informationen, Einflußnahme, Tätigkeiten und Hilfen.

Intransparenz und Diskriminierungen gehören generell zu den Gründen der Erfolge von Lobbyisten. Dieses machen sich auch (ehemalige) Politiker zu nutzen, wenn sie als Lobbyisten für Unternehmen arbeiten. Aufgrund ihres Bekanntheitsgrades, ihrer Reputation und früheren Stellung nutzen sie dann ihr aus der Arbeit in einer Parteien und Regierung stammendes Wissen über Personen, Institutionen und informelle Gruppen. Sie erreichen damit Personen, die der normale Bürger nicht erreicht. Sie öffnen derart Türen und stellen Verbindungen her. Sie arbeiten also insbesondere dort, wo es i.d.R. schwer ist auf normalem Wege mit bspw. Schreiben, in Kontakt mit einem Abteilungsleiter, einem Minister, einem Direktor, einem Präsidenten oder einem Entscheidungsträger zu kommen.

Lobbyisten sind dabei nicht nur in sog. Transformationsländern „erforderlich“ und erfolgreich. Sie sind es überall dort, wo nicht jedes Schreiben, jede Eingabe, jeder Vortrag registriert und korrekt beantwortet wird – unabhängig von der Person des Schreibenden und ohne jede Art der Diskriminierung. Wenn der Zugang zu derartigen Personen versperrt ist (es

werden nur Anrufe von bestimmten Telephonnummern angenommen, nur Faxgeräte mit ausgewählten Nummern mit Papier versorgt usw.), dann blühen Lobbyismus und Korruption.

IV.

In einem offenen, geregelten Markt herrscht Wettbewerb, indem jedes Unternehmen seine speziellen Kenntnisse und Verfahren vor dem Konkurrenten geheim zu halten versucht. Allerdings werden die Produkte öffentlich verglichen und bewertet und die jeweilige Firmenzugehörigkeit der Personen ist bekannt. Dabei sind Unternehmen und Parteien i.d.R. hierarchisch organisiert.

Viele Lobbyisten leben und arbeiten i.d.R. in einem Netzwerk. Dieses Netzwerk organisieren sie i.d.R. wie eine Unternehmung hierarchisch. Dabei pflegen viele Lobbyisten bewußt ein besonderes gesellschaftliches Engagement in Vereinen und Stiftungen. Der Verein, wie bspw. ein Gesangsverein ist Teil des Netzwerkes. Ein Lobbyist nimmt bspw. als Vorstandsmitglied eine öffentlich wahrgenommene, exponierte Stelle im Verein ein. Die Kontakte des Vereins mit bspw. Ministern, Abgeordneten, Bürgermeistern usw. beinhalten den besonderen Wert des Engagements für einen Lobbyisten, der so indirekt Beziehungen und Vertrauen aufbaut. Wenn dieses zum Kalkül eines Lobbyisten gehört, dann wird er zur Sicherung dieser Vorteile versuchen, die Gesamtheit der Informationen des Vereins zu monopolisieren, den Verein gemäß seinen Vorstellungen zu führen und alleine nach außen zu vertreten. Die Führungsinstrumente eines derartigen Lobbyisten sind wie die eines stets verbindlichen Unternehmers: Mittelzuteilung bzw. Vergünstigungen und Streichungen bzw. Mobbing.

V.

Die Problematik einer Regelung des Lobbying liegt darin, daß es auch ein Lobbying im Sinne der Teilnahme an der öffentlichen Meinungsbildung und dem Einbringen von spezifischen Informationen und Kenntnissen gibt. Dieses Lobbying ist ganz legitim und in einer Marktwirtschaft und Zivilgesellschaft auch notwendig. Entsprechend zielen alle Initiativen zur Regulierung des Lobbying auf Transparenz und öffentliche Kontrolle hin und nicht auf ein Verbot von Lobbying.

КОРРУПЦИЯ, ЛОББИЗМ и МОББИНГ

793 млн. евро в 2009 году было потрачено афганцами на дачу взяток (по информации Integrity Watch Afghanistan, IWA). Взятки текли в госучреждения, к которым обращались по тем или иным причинам жители Афганистана.

Тот, кто получает взятку, обогащается незаконно. Как правило, взяткополучатель это осознает. Многие взяточники пытаются оправдать свое поведение тем аргументом, что и другие сотрудники занимаются этим и что начальство даже побуждает к этому тем, что осознанно выдает зарплату ниже ожидаемых поступлений от взяток. На работу принимаются те люди, которые готовы брать взятку и отдавать ее часть начальству. Мотивом такого поведения начальства могут быть как стремление к личному обогащению, так и стремление к созданию покорного себе аппарата власти, где подчиненные фактом получения взяток заведомо и на всякий случай криминализируются. Стабильность такой власти, как показывает история, зиждется на глиняных ногах и имеет очень высокие социально-экономические и общественно-политические издержки, а властная элита государство-образующей нации подвергается явному и тайному презрению со стороны прогрессивного мирового сообщества.

В данном случае изменить такое положение вещей можно такими мерами, как выплата соразмерной работе зарплаты (напр., зарплата министра должна составлять не 1 тыс. долларов в месяц, а как минимум 15 тыс. и выше), точное определение круга обязанностей каждого работника, введения прозрачности тарифов на услуги, проведение открытых конкурсов на получение места работы в госучреждениях, создание независимых административных судов (зарплата немецкого судьи соответствует зарплате канцлера Германии), учреждение госведомств по рассмотрению жалоб граждан.

Дающий взятку, как правило, не имеет другой возможности добиться от госслужащих соответствующих услуг (напр., выдачи справки, документов и т.п.). Таким образом, взяткодатель пытается повлиять на поведение взяткополучателя.

Попытки повлиять на поведение людей имеют и другую природу, называемую лобби. Здесь имеется ввиду не законное лобби, напр., участвующее в формировании общественного мнения по поводу экологичности солнечной энергии, а деятельность лобби, скрытая от глаз общественности. В данном случае лоббист работает по заданию третьего лица, напр., предпринимателя. Лоббист своей деятельностью пытается посредством личных контактов повлиять на решения законодательной и исполнительной власти.

Такого рода оказание влияния на политику за закрытыми дверями имеет исторические корни. В древнем Риме это происходило в так называемом лобби, в переднем помещении зала римского сената. В средние века такого рода посредники толпились в дворцовых коридорах властителей. В Германии того времени таких посредников называли презрительно дворцовыми подхалимами.

Из корыстных побуждений такой лоббист обещает и раздает подарки, приглашения, номера в гостиницах и т.п.

Свои эгоистические намерения, собственную выгоду и интересы заказчика лоббист маскирует как обычно членством в каком-либо обществе, преследующем культурные или общественно-полезные цели, в обществе, знакомом через прессу. Заказчик, на которого работает лоббист, как правило, является одновременно одним из главных спонсоров такого общества.

В июне 2010 года (08.07.2010) в немецком Бундестаге зарегистрировалось добровольно и официально в качестве лоббистов 2173 представителей различных организаций. Однако в Германии (и вообще в ЕС) эта регистрация добровольна и поэтому этот список лоббистов нельзя считать полным. В противоположность, в США регистрация обязательна для всех лоббистов.

Борьба с коррумпированными лоббистами возможна методами введения прозрачности, запрета на получение взятки или подарков и дачи взятки или подарков, а также уголовного преследования.

Прозрачности в деятельности лоббистов можно достичь путем введения обязательной регистрации в списках-реестрах, доступных общественности, напр., через Интернет; в этих списках-реестрах должно указываться происхождение финансовых средств и сама деятельность лоббистов. Дополнительно к этому необходимо ведение регистрации в виде протоколов посещений и содержание бесед лоббистов с депутатами, министрами, бургомистрами (мэрами).

Отношение к лоббистам в каждой стране разное. Однако во всех странах запрещено давать и получать взятку. Но так как в культурах разных народов имеется добрая традиция делать подарки в знак благодарности за услугу, цена подарка не должна превышать определенную сумму. В Германии она составляет 25 евро. Все принятые подарки должны докладываться начальству, исключением являются авторучки, шоколадные плитки, конфеты и т.п.

Не соблюдение этих норм ведет к потере рабочего места.

В работе и легального лоббиста не исключаются нарушения, связанные с целенаправленным искажением фактов, анализов и оценок в пользу заказчиков-предпринимателей. Причиной этого является недостатки в системе обеспечения контроля и гласности.

Засекреченность и дискриминация являются ключом к успеху любого лоббиста. Этими средствами пользуются бывшие политики, работающие лоббистами на крупные предприятия. Свою деятельность они строят на основе своей бывшей репутации, бывших связей с депутатами и министерствами.

Таким образом, они создают контакты с людьми, с которыми не может так просто связаться простой гражданин страны.

Лоббисты пользуются «спросом» и успехом не только в странах с развивающейся экономикой, но и на Западе там, где не реагируют на письменные запросы граждан и организаций.

Там, где контакты с ответственными лицами ограничиваются, напр., нереагированием на телефонные звонки незнакомых номеров, там расцветает лобби и коррупция.

На открытом и организованном экономическом рынке господствует и здоровая конкуренция, основу которой составляет производственная тайна. Однако продукция и участники производства известны общественности. Как правило, любое предприятие организовано иерархически.

Многие лоббисты живут и работают, как правило, имея определенную иерархически организованную сеть связей. Свою деятельность лоббисты оформляют членством в публичных обществах или фондах. Напр., общество церковного хорового искусства является для лоббиста частью его сети связей. Лоббист, как правило, является и председателем правления такого общества хора. Основным полем деятельности председателя-лоббиста является налаживание контактов с министрами, депутатами, мэрами и т.п. Из личных эгоистических побуждений данный лоббист сознательно монополизирует все информационные потоки общества, управляет им по своему единоличному усмотрению, представляет единолично общество перед общественностью города или страны.

К методам управления обществом относятся единовластное распределение лоббистом средств общества, предвзятое отношение к членам правления, моббинг.

Проблематика в регуляции деятельности лобби заключается в том, что лоббизм понимается и как участие определенных групп общества в формировании общественного мнения по тем или иным актуальным вопросам. Такого рода лоббизм легитимен, а в гражданском обществе с рыночной экономикой даже необходим. На этой необходимости основаны и все инициативы по регуляции лоббизма в духе создания атмосферы гласности и общественного контроля, но не в коем случае запрета.



Вильфрид ФУРМАНН
профессор Потсдамского
университета Германии
fuhrmann@uni-potsdam.de

Смотрите другие публикации автора:

[ВИЛЬФРИД ФУРМАНН: «АССАД БЕЙ СВОЕГО РОДА НЕМЕЦКИЙ ПИСАТЕЛЬ С НЕКОТОРЫМИ ЧЕРТАМИ МЫШЛЕНИЯ и ПОВЕДЕНИЯ АЗЕРБАЙДЖАНЦА»](#)

[ПОСЛЕ УЧИНЕННОГО ГЕНОЦИДА ВО ВРЕМЯ ОККУПАЦИИ](#)

[COPYRIGHT – ПЛАГИАТ – КОНКУРЕНЦИЯ](#)

[В ПОИСКАХ АРХИВА АССАД-БЕЯ](#)

[КАВКАЗСКАЯ ЛЮБОВЬ и ЧЕЛОВЕЧЕСКИЕ ЦЕННОСТИ \(I часть\)](#)

[КАВКАЗСКАЯ ЛЮБОВЬ и ЧЕЛОВЕЧЕСКИЕ ЦЕННОСТИ \(II часть\)](#)

[ОБЩЕНИЕ, ЛОЖЬ, ВЗЯТКА](#)

[АССАД-БЕЙ: «ОЖИДАЯ НЕМИНУЕМОЙ СМЕРТИ, ИМЕЮ ТОЛЬКО ОДНО ЖЕЛАНИЕ – НАПИСАТЬ О ПРОШЕДШЕЙ ЖИЗНИ»](#)

[ДОВЕРИЕ и ОТВЕТСТВЕННОСТЬ \(Не все покупается и продается\)](#)

[ШАГ К ПРИМИРЕНИЮ](#)

[АССАД-БЕЙ – ПО ЗАДАНИЮ МУССОЛИНИ](#)

[АССАД-БЕЙ НЕ ЛЕВ и НЕ ИМАМ ...](#)

[АМАЗОНКИ – КУРБАН САИД – НЕВЕРНАЯ ЖЕНА](#)

[АССАД-БЕЙ – КТО ЕМУ ЕЩЕ ВЕРИТ?](#)

[ПОЛИТИЧЕСКИЕ РЕЗОЛЮЦИИ](#)